

## I-H1: DIGITALISIERUNGSINITIATIVE EINZELHANDEL IN DER LENGERICHER INNENSTADT

HANDLUNGS-FELD	Einzelhandel	
AKTEUR(E)	Stadt Lengerich, Citymanagement, Werbering, Stadtmarketingoffensive, Einzelhändler vor Ort; Gastronomen, Dienstleister und Leistungsträger aus dem Bereich Freizeit und Kultur; externer Dienstleister für technische Beratung und Umsetzung	<p><b>Projektbeschreibung</b></p> <p><b>Ziel des Projekts ist es, die digitale Sichtbarkeit des Einzelhandelsstandort Lengericher Innenstadt zu erhöhen, um auf diese Weise die Einzelhandelsfunktion vor Ort zu stärken und Kunden- und Kaufkraftverluste an den Onlinehandel zu verringern.</b> Hierzu bedarf es eines engagierten, gemeinsamen Arbeitsprogramms für einen zeitgemäßen Onlineauftritt und ein zielgerichtetes Onlineangebot des Einzelhandelsstandorts.</p> <p>Im Rahmen der Onlinebefragung hat sich gezeigt, dass der Onlinehandel an Bedeutung gewinnt und zunehmend Kaufkraft aus Lengerich abzieht. Die Zunahme von Einkäufen im Internet geht einher mit rückläufigen Besuchen der Lengericher Innenstadt insgesamt. Dies wirkt sich auch auf andere Funktionen, insbesondere Gastronomie und Dienstleistung negativ aus und kann zu Funktionsverlusten und einer sinkenden Vitalität und Attraktivität der Lengericher Innenstadt insgesamt führen. Gleichzeitig belegen aktuelle Studien, dass Onlinehandel und stationärer Einzelhandel immer stärker miteinander verschmelzen und die Kunden die verschiedenen Kanäle zunehmend miteinander koppeln. Dabei findet in vielen Fällen auch die Kaufvorbereitung (Information, Produktrecherche) im Internet statt, während der tatsächliche Kauf dann im Ladengeschäft erfolgt. Auch über Öffnungszeiten, Sortimente, Serviceangebote etc. der Unternehmen vor Ort erfolgt eine Vorab-Information im Internet (s. hierzu Ergebnisse der Onlinebefragung).</p> <p>Ein Ausbau der digitalen Infrastruktur (flächendeckendes W-Lan) einerseits und eine verbesserte Internetpräsenz andererseits sind deshalb für die gesamte Lengericher Innenstadt von Bedeutung, um ihre Position und Funktion als Einzelhandelsstandort zu sichern. Dabei gilt es, die verschiedenen Möglichkeiten und Chancen, die das Internet für den stationären Handel bietet in Bezug auf ihre Potenziale für die Lengericher Innenstadt zu bewerten und nutzbar zu machen und Strategien und Instrumente zur Erhöhung der digitalen Sichtbarkeit zu entwickeln und umzusetzen. Dabei soll ein Instrumentenmix entstehen, der sowohl gemeinschaftliche Maßnahmen der gesamten Innenstadtakteure unter Einbindung von Verwaltung, Citymanagement, Werbering, Stadtmarketingoffensive und Innenstadteinzelhandel umfasst, als auch Maßnahmen, die dazu beitragen, die Internet- und Onlinekompetenz einzelner Betriebe zu verbessern und deren Web-Präsenz zu Gunsten der Funktionsfähigkeit der gesamten Innenstadt zu verbessern.</p> <p>Im Fokus der Maßnahme steht der Einzelhandel, aber auch Gastronomen und Dienstleister sowie Leistungsträger aus den Bereichen Kultur und Freizeit sind angesprochen, um die Lengericher Innenstadt insgesamt möglichst positiv darstellen zu können. Die Maßnahme umfasst ein Bündel aufeinander abgestimmter Einzelbausteine, u.a.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse der derzeitigen digitalen Präsenz der Lengerich Innenstadt</li> <li>• Zusammenführung der für die Umsetzung der Maßnahme relevanten Innenstadtakteure (ins. Verwaltung, Citymanagement, Werbering, Stadtmarketingoffensive, Einzelhändler vor Ort; Gastronomen, Dienstleister und Leistungsträger aus dem Bereich Freizeit und Kultur)</li> <li>• Konzeptionierung einer Digitalisierungsstrategie</li> <li>• Ggf. Einrichtung eines flächendeckenden W-LANS</li> <li>• Entwicklung von Maßnahmen zur Kundenansprache</li> <li>• Konzipierung einer Schulungsoffensive »Digitalisierung« für den Einzelhandel</li> <li>• Schulungsangebote und einzelbetriebliche Beratungen</li> <li>• Umsetzung der Maßnahmen</li> </ul> <p>Der dargestellte Kostenansatz umfasst alle o.g. Leistungsbausteine. Da zum jetzigen Zeitpunkt nicht absehbar ist, welche Online-Tools für die Lengericher Innenstadt zielführend sind, kann die Höhe der tatsächlichen Kosten stark schwanken.</p>
ORT	Gesamter Handlungsraum	
PRIORITÄT	I+II	
KOSTENSCHÄTZUNG	140.000 € (10.000–50.000 €/Jahr je nach Umfang der Umsetzung in den einzelnen Jahren)	
MITTELZUORDNUNG	Zu prüfen; u.a. werden derzeit regelmäßig Wettbewerbe vom Wirtschaftsministerium des Landes NRW ausgelobt	
UMSETZUNGSHORIZONT	2019 bis 2023	